

# GemeindeBrief

Gemeinde Gotha

August 2015



Neupostolische Kirche





## Plakat des Monats August 2015

Ich freue mich, weil...  
mein Glaube ein  
Zuhause hat.

(NAKI)

## Kalender des Stammapostels

- 02.08.2015: Danzig (Polen)
- 29.08.2015: Vanadzor (Armenien)
- 30.08.2015: Tbilisi / Tiflis (Georgien)



(NAKI)

## Gottesdienste

Datum	Thema	Bibelwort
02.08.	Ausrichten am Gebot Gottes	Psalm 119, 66
05.08.	Elia hat Vertrauen	1. Könige 17, 18a
09.08.	Fortschritt im Glauben	1. Timotheus 4, 13.15
12.08.	Zufrieden mit dem, was von Gott kommt	Psalm 9, 11
16.08.	Gott segnet im Übermaß	Lukas 6, 37.38a
19.08.	Auf Gottes Beistand vertrauen	2. Mose 14, 14
23.08.	Gottes Güte und Führung	Psalm 36, 6
26.08.	Jesu Wundertaten	Matthäus 8, 7.8
30.08.	Neue Kraft	Jesaja 40, 31
JGD	Entscheidungen aus dem Glauben	Lukas 5, 5.6

(NAKI)



### Liebe Geschwister,

eine Begegnung mit einem Glaubensbruder hat mich kürzlich sehr erfreut. Er sprach davon, dass er nach längerer Zeit wieder in seine Gemeinde gefunden hat und diese als eine lebendige und freudige Gemeinschaft erlebt. Das Gespräch, das wir führten, erinnerte mich daran, dass unser Stammapostel das Jahr 2015 unter das Motto „Freude in Christus“ gestellt hat. Neben der Freude über das Heil, der Freude des Dienens und der Freude des Alltags hob der Stammapostel besonders die Freude in der

Gemeinschaft hervor. Sie stellt sich nicht automatisch ein, sondern sie entwickelt sich in einer Gemeinde, die sich als eine Gott und dem Nächsten dienende Gemeinschaft versteht.

Betrachten wir ein Sinfonieorchester. Der Begriff „Sinfonie“ ist abgeleitet vom griechischen „symphonos“ und heißt so viel wie „das Zusammenklingende“. Von einem großen Dirigenten wird gesagt, dass er beim Proben unnachgiebig darauf achtete, dass die Musiker gut aufeinander hören. Er ließ sogar Schallelemente aufstellen, die den einzelnen Instrumentengruppen das gegenseitige Hören erleichterten. Aufeinander hören und miteinander in der Musik leben waren für ihn wichtige Voraussetzungen für das gemeinsame Musizieren. Jeder hatte sich, dem Ganzen dienend, einzufügen. Im Orchester spielen nicht alle die gleichen Stimmen; doch im „Zusammenklang“ aller Instrumente zeigen sie sich eins und lassen so das Werk des Komponisten allen zur Freude lebendig werden.

Vermehrte Freude in der Gemeinde kann durch das Bemühen um mehr „Zusammenklang“ entstehen. Wir sollten noch mehr aufeinander hören und achten, die Andersartigkeit unseres Nächsten noch mehr akzeptieren, uns zugunsten anderer einmal zurücknehmen und vermehrt auf das schauen, was dem Nächsten dient. Jesus bat im hohepriesterlichen Gebet nicht darum, dass alle gleich sein sollen, sondern „dass sie alle *eins* seien“. Trotz Verschiedenheit miteinander das Evangelium zu leben, schafft Freude in der Gemeinde und lässt ein einladendes Zeugnis nach außen entstehen.

Die Freude als Frucht des Heiligen Geistes ist auch ein wichtiges Element in unserem eigenen Glaubensleben. Wie können wir trotz mancher ungünstiger Lebensbedingungen zu solcher Freude gelangen?

Stammapostel Leber gab dazu einmal einige wertvolle Hinweise:

- Sei aktiv in der Gemeinschaft. Setze die Gaben ein, die du von Gott empfangen hast.
- Unterhalte herzliche Verbindungen zu Glaubensgeschwistern. Wer isoliert bleibt, hat weniger Freude.
- Genieße bewusst das Zusammensein in der Gemeinschaft. Je intensiver man sie wahrnimmt, umso tiefer die Freude.
- Fördere und pflege gute Gedanken. Wer dazu neigt, vieles negativ zu sehen, hat weniger Freude.
- Mit Missgeschicken gehe gelassen um. In manchem Unglück liegt auch ein Glück. Das sieht man nicht immer sofort. Oftmals stellt es sich erst später heraus.

In diesem Sinn wünsche ich uns eine mit viel Freude in Christus erfüllte Zeit.

Euer Lothar Peteret

---

### Name für neuen Bezirksapostel-Bereich gesucht



Im Oktober letzten Jahres gab der Stammapostel bekannt, dass mit der Inruhesetzung von Bezirksapostel Wilfried Klingler am Sonntag, 19. Juni 2016, der Bereich Norddeutschland mit dem Großteil des Bereichs Mitteldeutschland zusammengelegt wird. Für den neuen Bereich wird nun ein Name gesucht. Alle Interessierten können sich ab sofort an dieser Suche beteiligen.

Die Vorschläge können – anonym oder persönlich – vorzugsweise auf der Facebook-

Seite der Neuapostolischen Kirche Norddeutschland gepostet (und diskutiert) oder per E-Mail mit dem Betreff „Name für neuen Bezirksapostel-Bereich“ an [brenz@nak-nord.de](mailto:brenz@nak-nord.de) oder [r.strauchmann@nak-mitteldeutschland.de](mailto:r.strauchmann@nak-mitteldeutschland.de) gesendet werden.

Auch besteht die Möglichkeit von Postsendungen: entweder an die Neuapostolische Kirche Mitteldeutschland, Ruth Strauchmann, Leipziger Straße 52, 39112 Magdeburg oder an die Neuapostolische Kirche Norddeutschland, Björn Renz, Curschmannstraße 25, 20251 Hamburg. Einsendeschluss: 31. August 2015.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, fest steht lediglich, dass der Bezeichnung für den Bezirksapostel-Bereich der Name „Neuapostolische Kirche“ vorausgehen muss. Üblich ist außerdem, dass die Bereichsbezeichnung das geografische Gebiet beschreibt oder gar den Namen von Bundesländern trägt.

Allerdings wäre Letzteres sicherlich nicht praktikabel, denn der neue Bereich setzt sich im deutschsprachigen Raum aus acht Bundesländern zusammen: Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen sowie den Stadtstaaten Bremen und Hamburg.

Die deutschen Bundesländer machen allerdings nur einen Teil des neuen Bereichs aus – wenn auch den mitgliederstärksten. Hinzu kommen Gemeinden in zehn weiteren Ländern: neben Polen die nordeuropäischen Länder Dänemark, Estland, Finnland, Großbritannien, Grönland, Irland, Island, Norwegen und Schweden.

„Will man der bisherigen Namenslogik folgen“, erklärt Bezirksapostel Krause, „ergeben sich natürlich nicht unendlich viele Möglichkeiten. Aber wir lassen uns gern überraschen!“ Wir bedeutet in diesem Fall: alle Apostel und Bischöfe Nord- und Mitteldeutschlands. Sie kommen am 4. September 2015 in Hannover zusammen.

Eine mehrheitliche Nennung ist jedoch nur ein Aspekt in der Entscheidungsfindung. Oberste Priorität habe laut den Bezirksaposteln Klingler und Krause, dass sich die Mitglieder beider, dann ehemaliger Bereiche möglichst gleichermaßen mit der neuen Bezeichnung anfreunden, bestenfalls identifizieren können.

Insofern kommt eine rein demokratische Lösung nicht in Betracht. Fakt sei aber, so Bezirksapostel Krause: „Von den Ideen und Meinungen unserer Geschwister werden wir dem Stammapostel berichten und eine diesbezügliche Empfehlung aussprechen – und dann berücksichtigen wir seinen Rat.“

Sobald die endgültige Entscheidung gefallen ist, werden die Mitglieder der Neuapostolischen Kirche in Mitteldeutschland und in Norddeutschland zeitgleich informiert. Ein konkreter Zeitpunkt ist dafür noch nicht fixiert, vor Oktober 2015 ist damit aber nicht zu rechnen – spätestens jedoch am Sonntag, 19. Juni 2016.

## Teilnahme der neuapostolischen Kirchengemeinde Gotha am „Markt der Möglichkeiten“ anlässlich des 2. Evangelischen Kreiskirchentages im Landkreis Gotha



Am Samstag, den 27. Juni 2015 fand, rund um das Gothaer Rathaus auf dem Hauptmarkt, der „Markt der Möglichkeiten“ im Rahmen des 2. Evangelischen Kreiskirchentages statt.

Unter dem Motto „Du bist schön“ befand sich unter den ca. 30 aufgebauten Ständen verschiedener kirchlicher Einrichtungen und Kirchengemeinden auch ein Pavillon der neuapostolischen Gemeinde Gotha.

Aufgrund des regnerischen Wetters waren die Aussichten auf einen besucherreichen Tag eher gering. Umso größer war die Freude, als pünktlich zu Beginn der Veranstaltung immer mehr Sonnenstrahlen den Gothaer Himmel erhellten und der Regen nach und nach aufhörte.

Bereits beim Aufbau der Stände machte man sich mit den Standnachbarn bekannt und half sich gegenseitig mit großer Freude.

Unter Mitwirkung freiwilliger Helfer wurden am Stand der neuapostolischen Gemeinde Kaffee und Kuchen zum Verzehr angeboten. Kinder konnten sich mit vorbereiteten Spielen am Tisch vergnügen, während sich die Eltern in Ruhe im Pavillon liebevoll hergerichtete Schautafeln mit Informationen und Bildern zur neuapostolischen Gemeinde Gotha ansahen.

Hier fand man unter dem einladenden Motto: „*Die Tür steht offen - treten Sie ein...*“ bebilderte Illustrationen zur Kirchengeschichte der Gemeinde, zum Gemeindeleben, zu kirchlichen Handlungen sowie zum Neubau des Kirchengebäudes in Gotha.

Zahlreiche Broschüren, interessante Give Aways oder auch Exemplare des aktuellen Gemeindebriefes konnten von Interessierten kostenlos mitgenommen werden.



Unter den Standbesuchern waren unter anderem auch Geistliche und Vertreter verschiedener Kirchen und Konfessionen in Gotha sowie der Oberbürgermeister Knut Kreuch, der ja bereits zur Einsetzung des Gemeindevorstehers Michael Schwind, im Februar 2014, an einem Gottesdienst in der neuapostolischen Kirche in Gotha teilgenommen hat.

Die wichtigsten Elemente des Tages - schöne Gespräche miteinander zu führen, sich gegenseitig bekannt zu machen und die Gemeinsamkeit christlicher Gesinnung - machten den „Markt der Möglichkeiten“ zu einem Gemeinschaftserlebnis für alle Anwesenden.

Abgerundet und beendet wurde die Veranstaltung mit einem evangelischen

Open - Air - Gottesdienst auf dem oberen Hauptmarkt, in dem das Thema „Du bist schön“ noch einmal einprägsam in Wort und Gesang aufgegriffen wurde. Der Gottesdienst wurde vom Posaunenchor sowie dem gemischten Chor des ev. Kirchenkreises umrahmt.

Für die neuapostolische Gemeinde in Gotha war die Teilnahme am „Markt der Möglichkeiten“ eine völlig neue Form der Öffentlichkeitsarbeit, die den beteiligten Helfern sehr viel Freude bereitet hat. Und wieder ist die Neuapostolische Kirche in Gotha ein wenig bekannter geworden...

## Sommerfest der Freudenstifter



Am Freitag, dem 03.07.2015, feierten die Freudenstifter Sommerfest.

Diesmal hatten wir das Thema Regenbogen, der uns zeigt, dass Gott uns lieb hat und uns nicht vergisst. Um beim Gebet nichts zu vergessen, malten wir das Symbol oder den Gegenstand auf ein Blatt Papier. Dann lernten wir ein neues Lied: „Ein bunter Regenbogen“. Nun nutzten wir Finger oder Pinsel um einen großen Regenbogen anzumalen.

Als Andenken bekam jedes Kind ein in regenbogenfarben geflochtenes Armband. Unser Schlussgebet stammt von einem Würfel, den man beim Kirchentag basteln konnte.

Da es ein heißer Tag war, brauchten wir nun dringend eine Abkühlung.

Ein altes Schlauchboot diente als Mini-Pool, auch das Trampolin kam zum Einsatz.

Zum Kaffee gab es Elenas gut gelungene Muffins, Melone und Knabberkram.

Donnerndes Wetter setzte den Schlusspunkt eines sehr gelungenen Sommerfestes der Freudenstifter!!!



(Text / Foto: X.St.)

## Letzte Singstunde vor der Sommerpause

Diese hat am 6. Juli 2015 in unserem Gemeindezentrum stattgefunden.



Bevor sich Sänger und Dirigenten in geselliger Runde, gemeinsam mit den Geschwistern der Reinigungsgruppen, zusammenfinden konnten, hat sich unser Vorsteher zunächst für alle Unterstützung bedankt.

Danach wurden zwei Lieder angesungen, welche zeitnah zum Vortrag kommen sollen.

Speziell mit der Aussage: „Gut, dass wir einander haben / keiner

hat für alles Kraft.“ wurde der erforderliche Zusammenhalt unterstrichen, um im einvernehmlichen Miteinander Umgang zu haben.

Im anschließenden Zusammensein hat sich gezeigt, wie schön Gemeinschaft sein kann.

Das Bestreben von Dirigenten und Sängern ist dabei, zur Unterstützung der dienenden Brüder und zur Freude und Erbauung der Geschwister für den Herrn tätig zu sein.

(Text: Ha.Hä. / Foto: N.So.)

### Seniorenausflug am 16. Juli 2015



Endlich ließ das Wetter es zu, dass wir unseren lang geplanten Ausflug zum Craulaer Kreuz antreten konnten. Von hier aus wanderte jeder nach seinen Möglichkeiten zum "Wartburgblick", ein Stück in den herrlichen Buchenwald (auch mit Rollstuhl) oder blieb einfach nach dem Kaffeetrinken in der "Hainichbaude" bei Eis oder Waldmeisterbowle sitzen bis alle wieder zusammen waren.

Weil es so urig und gemütlich war, nahmen wir auch noch im Abendschein unser Abendessen dort ein.

(Text: Bä. E. / Foto: H. De.)

### Bezirkskinderfest am 29. August 2015 in Ilmenau



Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass für alle Kinder des Bezirkes im Sommer ein Bezirkskinderfest stattfindet.

Alle Kinder der Bezirke Gotha und Meiningen sind zu diesem Fest nach Ilmenau eingeladen. Es beginnt 13.30 Uhr auf dem Kirchengrundstück und soll für unsere Kinder ein christliches Fest sein. Unter dem Motto „Gottes groß-(artig)e Wunder“ können die Kinder mit verschiedenen Themen Gott erleben. Je nach Altersgruppen werden Stationen angeboten. Auch Eltern-/Kind-Singen ist angedacht, so dass freudige Gemeinschaft durch fröhlichen Gesang unterstrichen werden kann.

Alle Eltern und Großeltern sind mit ihrem großen und kleinen Nachwuchs eingeladen. Für Fragen stehen die Betreuer gerne zur Verfügung.

(Text: A. Schw.)

### Kindergottesdienst der Bezirke Gotha, Erfurt u. Meiningen

Am Sonntag, 13. September 2015 um 10.00 Uhr findet in der Neuapostolischen Kirche Erfurt der Bezirkskindergottesdienst mit Apostel Wosnitzka statt. Es sind alle schulpflichtigen Kinder mit ihren Betreuern eingeladen. Für unsere jüngeren Schulkinder ist die Begleitung durch die Eltern möglich. Ansprechpartner ist Pr Lange.

(Text: N. So.)

## Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
So	02.08.	9.30	Gottesdienst mit BE Splissgart	
Mi	05.08.	19.30	Gottesdienst mit Pr Lange	
So	09.08.	9.30	Gottesdienst mit Pr Hauptmann M.	
			Vorsonntagsschule nach Bedarf	
Mi	12.08.	19.30	Gottesdienst mit Pr Hauptmann H.	
So	16.08.	9.30	Gottesdienst mit Pr Preußel	
			Vorsonntagsschule nach Bedarf	
Mi	19.08.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
So	23.08.	9.30	Gottesdienst mit BE Weyh	
		11.00	Religionsunterricht	
Mo	24.08.	19.30	Erste Chorprobe nach der Sommerpause	
Mi	26.08.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
Do	27.08.	15.00	Seniorentreffen	
Sa	29.08.	13.30	Bezirkskinderfest	NAK Ilmenau
So	30.08.	9.30	Gottesdienst mit BÄ Voigt	
		11.00	Religionsunterricht	
Mo	31.08.	19.30	Chorprobe	

## Musikplan

	So	Mi	So	Mi	So	Mi	So	Mi	So
	02.	05.	09.	12.	16.	19.	23.	26.	30.
Volker				O					
Helfried						O	O		O/I
Harald		C							
Robert								O	
Maik									
Thomas	C	O	C	C	C	C	C	C	C
Detlev	O		O		O				

O = Orgel; C = Chor; O/I = Orgel und Instrumente

## Impressum

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Mitteldeutschland - Gemeinde Gotha,  
Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel. 03621 - 36 91 39

Leitung: Michael Schwind | Titelfoto: N. So.

Kontakt: [gemeindebrief@nak-gotha.info](mailto:gemeindebrief@nak-gotha.info) Internet: [www.nak-gotha.info](http://www.nak-gotha.info)

Auflage: 200 Stück, erscheint monatlich

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers

© 2007 - 2015 NAK Gotha